

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Leiste)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Holz</p> <p>Inventarnummer: I. 57/64</p>
--	--

Beschreibung

Unvollständig erhaltene geschnitzte Leiste. Die Vorderseite zeigt drei etwa gleichgroße verzierte Felder: Die Mitte nimmt ein Kreis ein, der mit dem Siegel Salomons, zwei ineinander gestellten Dreiecken, gefüllt und von symmetrischen Weinblatt- und Knospenranken umgeben ist. Die Flächen rechts und links davon sind mit sich überkreuzenden Bögen in drei Felder mit Rautenmustern geteilt, wobei links nur zweieinhalb ausgeführt sind. An den Schmalseiten sind Reste der Federn erhalten, mit denen das Brett mit den nächsten verbunden werden konnte. Auf Grund von Vergleichen lässt sich vermuten, dass über dem Fries eine Inschrift folgte. Das Brett ist in mehrere Teile zerbrochen.

Grunddaten

Material/Technik: Kiefernholz, pine wood
Maße: Breite: 83,5 cm, Tiefe: 1,2 cm, Höhe: 7,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 9. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Fragment (Leiste)
- Kiefernholz